

---

**Nr.: 230-XVI./2020**

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 21.08.2020  
■ **Fachbereich** Eigenbetrieb Heime  
■ **Verfasser/-in** Nestle, Wolfgang  
■ **Telefon** 07622 3904-49

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	23.09.2020

**Tagesordnungspunkt**

---

**Zweiter Zwischenbericht 2020 der IngA Service GmbH**

---

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

#### 1. Prognoseergebnis

In der Anlage wird der zweite Zwischenbericht der IngA Service GmbH über den wirtschaftlichen Stand zum 30.06.20 und das prognostizierte Ergebnis für das Jahr 2020 vorgelegt. Wie schon in der Vorlage zum ersten Zwischenbericht festgestellt, wird das Ziel des Wirtschaftsplanes 2020 nicht erreicht. Es wird ein negatives Ergebnis i. H. v. knapp minus 130.000 € prognostiziert.

Das prognostizierte negative Ergebnis begründet sich insbesondere mit Umsatzrückgängen im Bereich der Speiseversorgung, der nicht kostendeckenden Erlössituation im Bereich der Cafeterien sowie (in geringem Umfang) den Ingangsetzungskosten für das geplante Scan-Zentrum.

#### 2. Auswirkungen der Corona-Krise

Die finanziellen, zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Krise belasten das Ergebnis. Durch die infektionsschutzbedingten Schließungen von Schulen und Kindertagesstätten wird mit einem Rückgang der Umsatzerlöse im Bereich der Speiseversorgung für diese Einrichtungen um ca. 100.000 € gerechnet. Auch die Corona-bedingten Rückgänge der Belegung beim EBH führen zu Umsatzrückgängen im Bereich der Speiseversorgung.

Belastend kommt weiter die zeitlich befristete Schließung der Cafeteria im Pflegeheim Markgräflerland aufgrund der Corona-Krise hinzu.

#### 3. Einrichtung eines Scan-Zentrums

Aufgrund der Corona-Krise etwas später als geplant nimmt das Scan-Zentrum der IngA seinen Betrieb Mitte September auf. Neben dem Landratsamt wird versucht, insbesondere weitere kommunale Verwaltungen aus der Region als Kunden zu gewinnen.

In geringerem Umfang (mit ca. minus 20.000 €) belasten auch die Startkosten für das Scan-Zentrum das Ergebnis.

#### 4. Maßnahmen zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit

Wie bereits im Rahmen des ersten Zwischenberichts 2020 berichtet, hat die Geschäftsführung folgende Maßnahmen zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt bzw. beschlossen:

##### a) Preisgestaltung im Bereich der Speiseversorgung

Die Preise für die Speiseversorgung sind bzw. werden im laufenden Geschäftsjahr erneut angepasst. Zum Teil ausgelöst durch die Corona-Krise ist mit dauerhaften Preisanstiegen im Bereich der Lebensmittel zu rechnen.

##### b) Cafeterien

Die Cafeterien im Markus-Pflüger-Zentrum und Pflegeheim Markgräflerland arbeiten defizitär. Das begründet sich zum Teil damit, dass die Cafeterien für den EBH Dienstleistungen im Bereich der Betreuung erbringen, die nicht abgerechnet werden können.

Die Cafeteria im MPZ ist daher durch IngA zum 31.07.2020 aufgegeben worden und wird im Rahmen der Therapie und Betreuung wieder direkt durch das MPZ betrieben.

Für die Cafeteria im PML wird mit dem EBH ein sogenannter Betreibervertrag abgeschlossen, in dem festgelegt wird, dass zusätzliche Dienstleistungen, die die IngA Service GmbH im Bereich der Betreuung der Bewohner erbringt, durch den EBH finanziert werden.

c) **Scan-Zentrum**

Durch den Betrieb des Scan-Zentrums können zusätzliche Umsatzerlöse generiert werden, die mittelfristig zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens beitragen.

Durch diese Maßnahmen soll der Verlust der IngA im laufenden Geschäftsjahr auf maximal ca. 130.000 €, wie prognostiziert, in diesem Jahr begrenzt werden. Für die zukünftigen Jahre sind dann wieder Gewinne geplant.

Der Zwischenbericht wird in der Sitzung erläutert.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Reinhard Heichel  
Geschäftsführer

- Anlagen
  - Zweiter Zwischenbericht 2020 der IngA Service GmbH